Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 81. Mittwoch den 5. April 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die unbekannten Absender nachbenannter als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Gastwirth Joh. Evers seel. Wittwe in Haltern,
2. — — Handelsgärtner Cohmann in Deutz,
3. — — Rembert in Ossenfelde,
4. — — J. C Mast in Mesum,
5. — — Dr. med. Ramakers in Datteln,
6. — — Bredenkamp in Stift Quernheim,
7. — — Caspar Düpmann im Kirchspiele Enniger,
8. — — Hofzumahaus in Ahaus,
9. — — Gottfried Mellinghaus in Schwelm,
10. — — Gastwirth Schulte-Berge in Sulte,
11. — — Erdmann in Werne,
12. — — Wessels in Altenberge,
13. — — H. F. Buchner in Minden,
14. — — Kölling in Grimminghausen,
15. — — F. Flick in Hagen,
16. — — David Plaadt in Dingden,
17. — — Stopel in Ladbergen,

18. An den Herrn Gerke in Salz Werl,
19. — — F. Huez in Ochtrup,
20. — — J. Kleinschnittker in Lippstadt,
21. — — Jan Brauer in Detems-Farh,
22. An die Frau Annette Möller hier,
23. — — von Montbrun in Hegeloh,
24. — Madame Lindemann geb. Winter in Melle,
25. — Mademoiselle Nettermann in Warendorf,
26. An den Kleidermacher Heinrich Tortkamp in Abstalle,
27. An die Franziska Eichenfeld in Ostwiehl,
28. An den Colon Eiling in Hohenholte,
29. — Schuhmacher Laubrock in Osterwieck,
30. — Franz Vocke in Coesfeld,
31. — Schneidermeister Meyer in Nieheim,
32. — Steinhauer Pölling in Billerbeck,
33. — Schneidergesellen Wilhelm Börches in Horstmar,
34. — Zimmermann Kersting in Warendorf,
35. — Christian von Beren zu Nord-Hemern,
36. — Fuhrmann Johann Bernhard Tücking in Borcke,
37. — Bernard Schlüter in Dorsten,
38. Unleserlich, nach Nordwalde,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 1. April 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Diejenigen, welche gütigst an der Actien-Zeichnung zur Erweiterung des Clemens-Hospitals Antheil genommen, werden ersucht, das am 1. April curr. zahlbare vierte Fünftel an unsern Rendanten Broschard (Salzstraße No. 16) gegen Interims-Quittung zu entrichten.

Münster den 31. März 1843.

Die Armen-Commission.

Edictal-Ladung.

3) Durch Verfügung des unterzeichneten Gerichts vom 9. d. Mon. ist über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Albert Kotte, bestehend aus mehreren Immobilien, Waaren ꝛc., der Concurs eröffnet worden.

Es werden daher sämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners aufgefordert, innerhalb drei Monaten, spätestens aber in dem

auf den 9. Juni curr. Vormittags 9 Uhr

anberaumten Connotations-Termine vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Weddige, ihre Ansprüche an gedachter Concurs-Masse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls diejenigen, welche sich in diesem

Termine nicht melden, mit allen ihren Forderungen werden präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Zugleich haben die Erscheinenden sich über die Beibehaltung des angeordneten Interims-Contradictors und Curators Herrn Justiz-Comm. Meyer zu erklären, und können Verhinderte, oder denen es hier an Bekanntschaft fehlt, sich an einen der hiesigen Herren Justiz-Commissarien Crone und Meyenberg wenden, welche sie mit Vollmacht und Information zu versehen haben.

Rheine den 13. Februar 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Aulike. Kniphues.

Vermischte Nachrichten.

Holz-Verkauf im Schloßgarten.

4) Am nächsten Donnerstage den 6. d. Vormittags halb 12 Uhr sollen im hiesigen Schloßgarten 3 1/2 Klafter Holz, ein Kirschbaumstamm und 5 Haufen Wellen; sodann auf dem Schloßplatze 6 Stück Linden und 5 Pappeln auf dem Stamme beim Meistgebot verkauft werden.

Münster den 3. April 1843. Der Domainen-Rentmeister, Filbry.

5) Am Samstage den 8. und Montag den 10. d., so wie am folgenden Tage, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr soll im hiesigen Krameramthause eine bedeutende Quantität Manufactur-Waaren, als: Thibets, Merinos, Kattun, Gingham, Hosenzeuge, Westen, seidene Tücher und Schürzen, Damen- u. Herrentücher, Tüll, Spitzen, Strümpfe, Watten, Knöpfe ꝛc. dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Münster den 3. April 1843.

Aus gerichtl. Auftrage: Karsch, Actuar.

6) Die der unverehelichten Christina Evens gehörigen, auf der Geist u. im Dahl belegenen zwei Parcellen Ackerlandes sollen am Donnerstage den 6. April curr. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle beim Meistgebot verkauft werden. — Dieselben sind von der I. Qualität Ackerlandes und werden begränzt:

a. das auf der Geist belegene Parzell, zur Größe von 142 Ruthen 65 Fuß, in Osten vom Wege nach der Geist, im Westen vom Antheile des Hrn. Krawinkel,
b. das im Dahl belegene Stück, groß 1 Morgen 161 Ruthen 70 Fuß, in Osten von den Antheilen der Herren Köchling und Regensberg, in Westen vom mittelsten Dahlwege.

Die Stücke können dem Ankäufer unverzüglich übergeben werden.

Münster den 29. März 1843.

Jos. Thüssing, Notar.

7) Der Verkauf der Bücher des Herrn Dr. Hast wird heute auf dem Kramerhause fortgesetzt.

Concert-Anzeige.

8) Dem Wunsche vieler Musikfreunde zufolge wird die letzte diesjährige Abend-Unterhaltung nicht am Samstage, sondern am Freitage den 7. April stattfinden. Das Nähere wird noch angezeigt werden. C. Arnold.

9) Privatlehrer Möhlmann (Münzstraße Nro. 139) macht es sich zur Aufgabe, den Zöglingen die Erlernung der englischen und französischen Sprache zu erleichtern, und sie recht bald zur Erlangung der grammatischen Correctheit und Geläufigkeit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu führen.

Unterricht ist fortwährend bei ihm zu bekommen, und die Königlich Preuß. Ministerial-Concession kann vorgelegt werden.

10) An die Herren Apotheker erlaubt Unterzeichneter sich die Anzeige, daß bei ihm auch Standgefäße von Porzellan wie von Glas mit Aufschriften und beliebigen Verzierungen in eingeschmolzener Farbe zu den sonst üblichen Fabrikpreisen versehen werden.
F. C. Eberstein, Porzellanmaler in Münster.

11) Gestern ist ein Bund Schlüssel zwischen Fischmarkt, Domplatz und Prinzipal-Markt verloren worden. Der Finder wird gebeten solche im Intell. Comtoir gegen eine Belohnung abzugeben.

12) Derjenige Herr, welcher am Samstag Abend bei dem Wirthe Schleppinghof auf dem Bült irrthümlich einen Mantel mitgenommen hat, wird ersucht ihn bald an demselben Orte wieder abzugeben.

13) Für eine stille Familie wird entweder ein Haus oder eine Oberetage mit Küche Keller und Boden zu miethen gesucht. Näheres Borplatz No. 126.

14) Bei Kampmann im Schloßgarten Maitrank, wie Kräuter zu Maitrank.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Graf v. d. Recke Volmarstein mit Familie und Dienerschaft aus Volmarstein. Riffel, Kaufmann aus Geisenheim.

Gerbaulet: (im Könige von England) Prüssen, Rentmeister; Heindorf, Verwalter, a. Cappenberg. Dreyer, Dr. a. Oelde. v. Wegern, Schauspieler a. Oldenburg. Köster a. Neustadt, Blumenfeld a. Osnabrück, Bertrand a. Dorsten, Hörschitz a. Cassel, Essers a. Crefeld, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) v. Langen, Lieut. a. D. a. Rheine. Eckrodt, Kaplan aus Metelen. Steinhorst, Vikar aus Borghorst. Gerdemann, Kaufmann aus Gronau.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Meyer, Lehrer a. Lengerich. Otto, Leffmann, Löwenstein, a. Lengerich, Helfer u. Sohn a. Dissen, Wichmann a. Worms, K.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Henkel, Pastor; Neuhaus, Lehrer a. Darup. Thiese, Student a. Rittberg. Brüggemann, Kaufm. aus Senden.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Schuple, Kaufmann a. Wesel.